

Erich Wrona

(*29.04.1904 in Dortmund)

Ingenieur, Redaktionsmitglied der Zeitschrift »elektrowirtschaft«

Nachlass

Signatur: II Ak 85/79

- Schreiben von E. Wrona an M. Lindemann, Institut für Zeitungsforschung Dortmund, vom 15.1.1976

Anlage:

Eine »Audion-Versuchserlaubnis« vom 15.9.1924, ausgestellt von der Oberpostdirektion Berlin sowie »Bemerkungen zur anliegenden Audion-Versuchserlaubnis«, niedergeschrieben von E. Wrona am 21.12.1975

- Schreiben von E. Wrona an M. Lindemann vom 12.4.1976
- Fernschrundfunk-Genehmigung, ausgestellt auf E. Wrona, vom 10.1.1954
- Schreiben von E. Wrona an M. Lindemann vom 15.6.1978

Anlage:

Titelblatt der US-Zeitschrift »electronics« vom September 1948 sowie ein dsbzgl. Artikel »30 Jahre Transistoren« von E. Wrona aus der Zeitschrift »elektrowirtschaft« 3/1978, 32. Jg.

Nachtrag:

- Schreiben von E. Wrona an M. Lindemann vom 8.3.1976

Anlage:

Heft Nr. 7/8 1961 der Fernseh-Rundschau (das Heft wurde in den Bestand des Instituts für Zeitungsforschung aufgenommen), in dem weitere Hinweise über eine Audionversuchserlaubnis gegeben werden. (Kopie der betreffenden Textstellen im Nachlaß)

- »Kasten der ‚Radioten‘ holte Musik aus der Luft«, Zeitungsartikel in den Ruhr-Nachrichten vom Samstag, 29.10.1983, Nr. 252, über den Radio-Bastler Erich Wrona (mit Bild) anlässlich des 60. Geburtstages des Rundfunkes in Deutschland
- »Gebühren werden nicht gezahlt«, Interview mit E. Wrona, in: Diagonal 12/1989, S. 18-19
- Schreiben von H. Bohrmann an Herrn E. Wrona vom 19.02.1990